

GÖPEL electronic kombiniert Boundary Scan mit Real-time Test von GBit LAN-Interfaces

GÖPEL electronic, gibt unter dem Namen BAC9305-LAN1G die Markteinführung eines weiteren Bus Access Cables (BAC) im Rahmen der revolutionären Boundary Scan Hardwareplattform SCANFLEX[®] bekannt. Das neue Mitglied in der Familie von Bus Access Cables ermöglicht in Verbindung mit dem SCANFLEX[®] Multi-Port-Bus I/O Modul SFX9305 erstmals den Real-Time Test von GBit LAN-Interfaces in Kombination mit erweiterten JTAG/Boundary Scan Operationen auf Basis einer einheitlichen Plattform. Durch den Protokoll basierenden Funktionstest der LAN-Schnittstelle mit maximaler Transferrgeschwindigkeit können sowohl Produktionsfehler als auch dynamische Probleme erkannt werden.

„Immer mehr industrielle Baugruppen verfügen standardmäßig über GBit LAN-Interfaces und müssen in der Produktion bei voller Dynamik getestet werden, um eine entsprechende Fehlerabdeckung zu gewährleisten. Mit unserem neuen Bus Access Cable sind wir jetzt in der Lage, derartige Applikationen als erster Anbieter komplett abzudecken“, freut sich Thomas Wenzel, Mitbegründer von GÖPEL electronic und Geschäftsführer der JTAG Boundary Scan Division. „Die Möglichkeit der Kombination funktionaler Interface Tests mit anderen Verfahren wie Boundary Scan und Flash Programmierung in einem Prozessschritt eröffnet für die Anwender attraktive Wege zur Verbesserungen der Testqualität und zu verringerten Instrumentierungskosten“.

Das BAC9305-LAN1G wurde für den Anschluss an ein Multi-Port I/O Modul SFX9305 konzipiert und stellt eine Triple Speed 10/100/1000 MBit Ethernet-Schnittstelle zur Verfügung. Momentan unterstützte Protokolle sind ARP, TCP/IP und DHCP. Das Modul ist sowohl bei Baugruppen mit vollständig implementierter Firmware, oder auch ohne diese einsatzfähig. In letzterem Fall wird das BAC9305-LAN1G in Verbindung mit VarioTAP[®], einer Technologie zum Prozessor-Emulationstest eingesetzt. VarioTAP[®] übernimmt dann die

Initialisierung des Prozessors des Prüflings sowie der entsprechenden LAN Schnittstellen, ohne dass eine spezifische Firmware geflasht werden muss.

In Kombination mit dem Mutli-Port I/O Modul SFX-9305 kann das BAC9305-LAN1G mit allen SCANFLEX® Controllern auf Basis PCI, PCI Express, Cabled PCI Express, PXI, PXI Express, Fire Wire, USB und LAN frei kombiniert werden. Es wird von der industriell führenden JTAG/Boundary Scan Software SYSTEM CASCON™ ab Version 4.5.4 vollständig unterstützt. Das Portfolio an Bus Access Cables (BAC) wird ständig ausgebaut. Neben dem neuen BAC für LAN sind auch Module für USB (Host/Slave), CAN (Highspeed/Lowspeed), LIN, BlueTooth, RS232 und RS422/485 verfügbar.

Über GÖPEL electronic:

GÖPEL electronic ist ein führender Anbieter von elektrischen und optischen Test- und Inspektionssystemen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit ca. 170 Mitarbeiter, wobei in das weltweite Distributions- und Servicenetz über 300 weitere Spezialisten eingebunden sind.

Gegründet 1991 mit Hauptsitz in Jena/Thüringen erzielte GÖPEL electronic im Jahr 2010 einen Umsatz von über 22 Millionen Euro. Die Firma ist seit 1996 ununterbrochen ISO9001 zertifiziert und wurde im Rahmen des TOP-JOB Programms als eines der 100 besten mittelständischen Unternehmen Deutschlands ausgezeichnet. Die Produkte der Firma gewannen in den letzten Jahren mehrere begehrte Auszeichnungen und werden bereits bei sechs von zehn der jeweils führenden Firmen auf den Gebieten Telekommunikation, Automotive, Luft- und Raumfahrt, Industriesteuerungen, Medizintechnik und anderen mit wachsendem Erfolg eingesetzt. Zusätzliche Informationen zum GÖPEL electronic und seinen Produkten sind im Internet unter <http://www.goepel.com> zu finden.

Pressekontakt:

GÖPEL electronic GmbH
Stefan Meißner
Göschwitzer Straße 58/60
07745 Jena

Tel.: 03641-6896-739
Fax: 03641-6896-944
E-Mail: presse@goepel.com
Internet: www.goepel.com